

Fibel für Eltern

Unsere 56. Grundschule



**Schule mit
musisch-kreativer Prägung**



Guten Tag, lieber Schulanfänger,

bald ist es nun soweit und du wirst das erste Mal mit dem schönen, neuen Ranzen auf dem Rücken in unsere Schule kommen.

Wir freuen uns auf dich!

Sehr geehrte Eltern,

für Ihr Kind und gewiss auch für Sie beginnt mit der Schulzeit ein neuer Lebensabschnitt.

Viele neue Eindrücke, Aufgaben und Pflichten strömen auf Ihr Kind ein, müssen verarbeitet und bewältigt werden. Ein völlig neuer Lebensrhythmus entwickelt sich in der gesamten Familie und es wird viele Fragen geben, wenn Sie nicht schon schulpflichtige Kinder haben.

Neben dem Klassenleiter und allen anderen Lehrern als Ansprechpartner soll Ihnen diese Schulfibel eine kleine Starthilfe sein und vorbereitend einige Antworten geben.

Tipps vor dem Start

Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!

- Gewöhnen Sie Ihr Kind an selbstverständliche Ordnung im Kinderzimmer und mit der Garderobe.
- Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes. (alleine an- und ausziehen, Schuhe zubinden sowie Umgang mit Besteck, Schere und Leim)
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind Regeln und sind Sie bei deren Einhaltung konsequent.
- Lesen Sie Ihrem Kind viel vor. Das macht neugierig auf das Lesen lernen.
- Beantworten Sie viele Fragen, Sie unterstützen damit den Wissensdrang Ihres Kindes.
- Gemeinsame Würfelspiele trainieren die Mengenerfassung, Sprach- und Reimspiele fördern das Sprachbewusstsein.
- Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen festen Tagesablauf und frühes Aufstehen.
- Geben Sie Ihrem Kind kleine Aufträge im Haushalt.
- Beschränken Sie den Konsum von Fernsehen, Handy-, Video- und Computerspielen.

Kontaktdaten:

Adresse **56. Grundschule**
 Böttgerstraße 11
 01129 Dresden

Telefon (03 51) 8 49 21 07
Telefax (03 51) 8 49 21 95

E-Mail dd-56.gs@gmx.de

Homepage <http://56gs-dresden.de/>

Ansprechpartner:

Schulleiter Herr Suppan

Klassenleiter 1 a
Klassenleiter 1 b
Klassenleiter 1 c
Klassenleiter 1 d

Sekretärin Frau Glombik
Hausmeister Herr Hawlik

Sprechzeiten:

Ansprechpartner für Ihr Kind betreffende Fragen und Probleme ist immer der Klassen- bzw. Fachlehrer.

Vor und nach dem Unterricht können die Lehrer nur eine kurze Mitteilung entgegennehmen.
Haben Sie dafür bitte Verständnis!

Für Gespräche mit dem Klassenleiter oder einem Fachlehrer vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Bei besonderen pädagogischen oder psychologischen Fragen steht Ihnen unsere Beratungslehrerin Frau Klemm zur Seite.

Die Schulleitung ist täglich nach vorheriger Anmeldung zu sprechen.

Sekretariat:

Das Sekretariat ist Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt.

Nachrichten können Sie auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen gern zurück.

Krankheit:

Beim Fernbleiben vom Unterricht ist spätestens bis 9.00 Uhr die Schule zu informieren.

Im Nachgang muss eine schriftliche Entschuldigung vorliegen. Bitte informieren Sie sich, um mit Ihrem Kind versäumten Lernstoff aufarbeiten zu können.

Arzt- und Zahnarztbesuche während des Unterrichtes sind in der Regel nicht möglich. Sollte dies jedoch unumgänglich sein, ist der Klassenleiter im Vorfeld zu informieren.

Freistellung:

Beantragte Freistellungen vom Unterricht sind die Ausnahme. Bis zwei Tage entscheidet der Klassenleiter über die Genehmigung, ab dem dritten Tag der Schulleiter. Auch die Freistellung für Kuraufenthalte ist zu beantragen.

Für den Urlaub sind bitte die Ferienzeiten zu nutzen.

Rhythmisierung des Schultages

Uhrzeit	
ab 6.00	Frühhort
7.45	Einlass
8.00 – 9.30	1. Block (1./2. Stunde)
9.30 – 9.50	Hofpause
9.50 – 10.10	Klassenzeit
10.10 – 10.50	3. Stunde oder 2. Block
11.00 – 11.40	4. Stunde
11.40 – 12.05	Hof- und Essenpause
12.05 – 12.45	5. Stunde oder 3. Block
12.50 – 13.30	6. Stunde
bis 16.00	Hort-, AG- und Hausaufgabenzeit
ab 16.00	Spätdienst im Hort

Der Unterricht beginnt 8 Uhr. Bis dahin sollte jedes Kind zu Hause oder im Frühhort gefrühstückt haben. Es gibt kein Klingelzeichen. Wenn Doppelstunden möglich sind, wird im Block unterrichtet. Eine Pause wird dann nach Klassensituation individuell durchgeführt, das zweite Frühstück ebenso. Mittagessen ist in der Regel nach dem Unterricht im Hort. Wer bis zur 6. Stunde hat, kann 11.40 Uhr in der Schule essen.

Klassenzeit ist Unterrichtszeit und ein tägliches Ritual für soziale und organisatorische Belange.

Studentafel Klasse 1:

D/ SU	Deutsch/ Sachunterricht	9
Ma	Mathematik	5
Mu	Musik	1
Ku	Kunsterziehung	1
Wk	Werken	2
	14-tägig, gruppenweise	
Sp	Sport	3
Flö	Flöten, gruppenweise	1
Fö	Förder- und Anfangsunterricht	2
	gruppenweise oder mit Zweitlehrer	
Eth	Ethik, auch klassenübergreifend	1
<i>alternativ</i>		
evR	evangelische Religion	
kathR	katholische Religion, nachmittags im Pfarrhaus	



Förderunterricht:

Am Förderunterricht nimmt Ihr Kind nach Absprache mit dem Fachlehrer teil.

Im Förderunterricht kann auf leistungsschwächere und leistungsstärkere Schüler gezielt eingegangen werden.

Sport:

Im Sportunterricht ist Sicherheit besonders wichtig. Deshalb ist das Tragen von Ohrringen, Ohrsteckern, Ketten, Ringen, Uhren und anderem Schmuck grundsätzlich nicht erlaubt. Bitte beachten Sie das rechtzeitig beim Stechen von Ohrlöchern.

Flöte:

In den Klassen 1 und 2 erlernt an unserer Grundschule jedes Kind die Grundlagen im Flötespielen. Die Übungen im Unterricht allein reichen dafür nicht. Deshalb ist für Fortschritt und Erfolg auch zu Hause Übung notwendig. Besser täglich 10 Minuten üben als eine Stunde am Tag vor dem Flötenunterricht!

Schulweg:

Üben Sie den sichersten Schulweg mit Ihrem Kind gemeinsam!

In den ersten Tagen und Wochen werden die Kinder oft noch von den Eltern gebracht und auch geholt. Das gibt Sicherheit und lässt die Umstellung leichter verkraften.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen, nutzen Sie bitte nicht nur die Böttgerstraße (Stau, Gefahr für andere Kinder, Ärger) sondern auch andere nahegelegene Querstraßen.

Während der gesamten Grundschulzeit wird von der Schule keine Fahrradbenutzungserlaubnis erteilt.

Einlass:

In der Schule findet sich jedes Kind **nach zwei Schulwochen** gut allein zurecht. Deshalb bitten wir Sie als Eltern, Ihr Kind rechtzeitig an die Verabschiedung vor der Schultür zu gewöhnen. Keine Angst, auf jedem Gang ist ein Aufsichtslehrer oder es hilft der Klassenlehrer.

Gründe:

- früh kommen 350 Kinder zur Schule (Gedränge)
- Sicherheit im Schulhaus (fremde Erwachsene)
- ein großer Schritt zur Selbstständigkeit

Information zu Versicherungen:

Jedes Kind ist durch die gesetzliche Unfallversicherung der Unfallkasse Sachsen auf dem direkten Schulweg, auf dem Schulhof, in der Schule sowie bei allen Schulveranstaltungen versichert.

Nicht versichert sind die unmittelbare Nahrungsaufnahme, hygienische Verrichtungen und bewusst selbst Verschuldetes.

Bitte melden Sie jeden Unfall der Schule bzw. dem Hort. Sollte ein Arzt aufgesucht werden, benötigen wir für die Unfallmeldung innerhalb von 3 Tagen folgende Angaben:

- **Name und Anschrift des Arztes**
- **Wer behandelt weiter?**
- **Art der Verletzung**
- **Unfallort und Unfallzeit**
- **Unfallzeugen**

Wir empfehlen allen Eltern:
Schließen Sie für Ihr Kind eine zusätzliche Unfallversicherung ab.

Liebe Eltern, um Sie sofort informieren zu können, wenn doch einmal Ihrem Kind in der Schule etwas passiert oder Ihr Kind nicht zur Schule kommt, bitten wir Sie, uns Notfalltelefonnummern anzugeben. Bitte teilen Sie uns auch umgehend deren Änderungen mit.

Haftpflichtansprüche:

Der Schulträger, die Landeshauptstadt Dresden, ist gesetzlich nicht verpflichtet, für Schüler eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Wir empfehlen allen Eltern: Schließen Sie für Ihre Familie eine Haftpflichtversicherung ab!

Fundsachen:

Verlorene Arbeitsmittel und Kleidungsstücke werden eine angemessene Zeit im Haus aufbewahrt.

Fragen Sie unbedingt nach!

Kennzeichnen Sie in Klasse 1 möglichst alles mit Namen!

Schulbücher:

Im Land Sachsen besteht Schulbuchfreiheit, d.h. Schulbücher und Arbeitshefte werden durch die Schule bestellt und von der Landeshauptstadt Dresden bezahlt. Die Bücher und Arbeitshefte sind Eigentum der Landeshauptstadt Dresden und deshalb Leihexemplare, die pfleglich zu behandeln sind. Bücher werden am Schuljahresende eingesammelt und dem nächsten Jahrgang ausgeliehen (außer Klasse 1). Ein Buch muss mindestens vier Jahre nutzbar sein.

Bei Schulwechsel werden Bücher und Arbeitshefte an die Schule zurückgegeben. Bei Verlust, starker Beschädigung oder Verschmutzung muss durch die Eltern Ersatz geleistet werden.

Verbrauchsmaterialien für die Kinder bezahlen die Eltern. Dazu gehören Schulhefte, Zeichenblöcke, Buntpapier, Farbkästen, Flöte, Ablagebox, Rechenwürfel ...

Erlebt ein Kind Nachsicht,
lernt es Geduld.
Erlebt ein Kind Ermutigung,
lernt es Zuversicht.
Erlebt ein Kind Lob,
lernt es Empfänglichkeit.
Erlebt ein Kind Bejahung,
lernt es lieben.
Erlebt ein Kind Zustimmung,
lernt es sich selbst zu mögen.
Erlebt ein Kind Anerkennung,
lernt es, dass es gut ist,
ein Ziel zu haben.
Erlebt ein Kind Ehrlichkeit,
lernt es, was Wahrheit ist.
Erlebt ein Kind Fairness,
lernt es Vertrauen in sich
selbst und in jene über ihm.
Erlebt ein Kind Freundlichkeit,
lernt es die Welt als Platz
kennen, in dem gut wohnen ist.

Verfasser unbekannt

Sehr geehrte Eltern,

Die Lehrer der 56. Grundschule wünschen Ihrem Kind eine fröhliche und glückliche Schulzeit.

Freuen Sie sich mit ihm über die kleinen und großen Erfolge, muntern Sie es bei Misserfolgen auf.

Uns wünsche ich eine gute Zusammenarbeit.

**Alles Gute für die
bevorstehende Schulzeit!**

gez. R. Suppan
Schulleiter



